



## DAS PROJEKT BELLEVUE DI MONACO

Der neueste Baustein des Wohn- und Kulturzentrums ist unser schönes **Café Ecke Müller- / Corneliusstraße**.

Es ist unsere offene Tür zur Stadt. Der Gastrobetrieb wird gemeinsam mit Flüchtlingen organisiert und umgesetzt. Im Café gibt es niedrigschwellige **Informations- und Beratungsangebote** für Geflüchtete, es fungiert auch als Anlaufstelle für Alteingesessene, die Hilfe anbieten und es bietet eine unkomplizierte Möglichkeit für Geflüchtete und Helfer sich zu treffen. Und es ist momentan unser Übergangsquartier für fast alle **Veranstaltungen**.

Mit dem Bellevue di Monaco entstand durch langfristiges bürgerschaftliches Engagement aus städtischem Leerstand ein neues **Wohn- und Kulturzentrum** für Geflüchtete und interessierte Münchnerinnen und Münchner.

Getragen wird das Bellevue von einer eigens gegründeten **Sozialgenossenschaft**, die die Gebäude in Erbpacht für 40 Jahre von der Landeshauptstadt München übernehmen konnte. Die **Wohngebäude** wurden fachmännisch instand gesetzt. Hier werden geflüchtete Menschen nach der Betreuung durch die Jugendhilfe in ein selbständiges Leben begleitet. Außerdem gibt es Wohnungen für Geflüchtete mit besonderem Bedarf, wie z.B. Familien.

Der Gewerbebau im Hinterhof wird nach der Sanierung Platz für **Kultur- und Schulungsräume** bieten. Hier werden ab Sommer 2018 Workshops, Fortbildungen, Konzerte, Theateraufführungen und vieles mehr stattfinden.

Es ist heute wichtiger denn je, pragmatisch und unaufgeregt ein wirkliches Ankommen der Geflüchteten bei uns zu ermöglichen. Das Bellevue di Monaco soll den Raum dafür bieten – und auch ein **Forum für Debatten** sein, in denen sich die ganze Stadtgesellschaft konstruktiv mit Zukunftsthemen wie Flucht und Migration, Einwanderung und Ausgrenzung, Extremismus und Nationalismus auseinandersetzt.

Helfen Sie mit, geflüchtete Menschen würdig in München willkommen zu heißen.

**Werden Sie Mitglied in der Genossenschaft!**  
**Engagieren Sie sich ehrenamtlich!**  
**Oder spenden Sie!**

Informationen unter  
[www.bellevuedimonaco.de](http://www.bellevuedimonaco.de)

## PROGRAMMÜBERSICHT JAN / FEB 2018

[www.bellevuedimonaco.de/events](http://www.bellevuedimonaco.de/events)

Donnerstag, 11. Januar, 19.30 Uhr

### True Warriors

Dokumentarfilm von Ronja von Wurmb-Seibel und Niklas Schenk  
Eintritt: 6 € (empfohlen), 4 € (ermäßigt), 0€ (social)

Donnerstag, 25. Januar, 20.00 Uhr

### Bekaa Blues

Foto-Vortrag von Erol Gurian

Samstag, 27. Januar, 20.00 Uhr

### Ogato Trio

Arabische und türkische Musik mit Abathar Kmash (Oud)  
Aghiad Alsagher (Violine) und Amjad Suhar (Perkussion)  
Eintritt: 12 € (empfohlen), 8 € (ermäßigt), 0€ (social)

Donnerstag, 8. Februar, ab 18 Uhr

### Meet Your Neighbours

Ein Nachbarschaftsfest von Glockenbachwerkstatt und Bellevue di Monaco in der Glockenbachwerkstatt, Blumenstraße 7

Montag, 12. Februar, 20.00 Uhr

### Und die Vögel werden singen

Lesung mit Piano von Aeham Ahmad

Donnerstag, 15. Februar, 20.00 Uhr

### Fluchtursachen bekämpfen

Flüchtlingspolitik auf dem Prüfstand

Diskussion mit Georg Restle (WDR Monitor) und Daniel Föst  
(Landesvorsitzender FDP Bayern, MdB)

Donnerstag, 22. Februar, 20.00 Uhr

### Can't relax in Österreich

Diskussion mit Nina Horaczek (Journalistin, «Falter», Wien)  
und Karin Klaric («Purple Sheep» Wien)

Unser Haus wird gefördert von der



Landeshauptstadt  
München  
Kulturreferat  
Sozialreferat

BuntStiftung  
München



Starn  
stunden

WIR HELFEN KINDERN

# BELLEVUE

DI MONACO

Ein Wohn- und Kulturzentrum  
im Herzen der Stadt



EVENTS IN  
VERANSTALTUNGEN  
JANUARY / FEBRUARY 2018

**Bellevue di Monaco**  
Sozialgenossenschaft eG

Müllerstraße 6 / Ecke Corneliusstraße  
80469 München - Gärtnerplatzviertel

Haltestellen: Blumenstraße (Bus), Reichenbachplatz (Tram)  
Fraunhoferstraße (U-Bahn/Tram), Marienplatz (U/S-Bahn)

[www.bellevuedimonaco.de](http://www.bellevuedimonaco.de)





Donnerstag, 11. Januar, 19.30 Uhr

## True Warriors

Dokumentarfilm von Ronja von Wurmb-Seibel und Niklas Schenk

Anschl. Gespräch mit den Regisseuren und den Schauspielern Homan Wesa und Edris Fakhri.

Eintritt: 6 € (empfohlen), 4 € (ermäßigt), 0€ (social)

[www.bellevuedimonaco.de/true-warriors](http://www.bellevuedimonaco.de/true-warriors)

**This documentary tells the story of a theatre group from Afghanistan, whose play about suicide bombers was attacked during their premiere. Dari with German subtitles, discussion with the directors and actors after the screening.** Bei der Premiere eines Theaterstücks über Selbstmordanschläge sprengt sich ein 17 Jahre alter Junge in die Luft. Der Dokumentarfilm erzählt, wie sich Schauspieler und Musiker mit aller Kraft ihrer Ohnmacht entgegenstellen.

«Weil der Film die Menschen reden lässt (...) schafft er etwas, das Tausende Zeitungstote nicht vermochten: Er berührt.» (Die Welt)

Donnerstag, 25. Januar, 20.00 Uhr

## Bekaa Blues

Foto-Vortrag von Erol Gurian

[www.bellevuedimonaco.de/bekaa-blues](http://www.bellevuedimonaco.de/bekaa-blues)

**Photo journalist Erol Gurian portrays the Bekaa valley in Lebanon where Syrian refugees live in temporary camps. Lecture in German.** Der kleine Libanon, etwa zwei Drittel so groß wie Schleswig-Holstein, beherbergt zurzeit mehr als zwei Millionen Geflüchtete. Der Fotojournalist Erol Gurian erzählt in starken schwarzweiss-Fotos von dieser prekären Situation und vom Leben im Exil.



Samstag, 27. Januar, 20.00 Uhr

## Ogaro Trio

Arabische und türkische Musik mit Abathar Kmash (Oud) Aghiad Alsagher (Violine) und Amjad Suhar (Perkussion)

Eintritt: 12 € (empfohlen), 8 € (ermäßigt), 0€ (social)

[www.bellevuedimonaco.de/ogaro-trio](http://www.bellevuedimonaco.de/ogaro-trio)

**After regularly playing together in Syria, the three friends Abathar, Aghiad and Amjad met up once again in Munich to form the Ogaro Trio. Their repertoire consists of classical arabic and turkish music.** Nach zahlreichen gemeinsamen Konzerten in Syrien treffen sich die drei Freunde Abathar, Aghiad und Amjad in München wieder. Mit ihrem neu gegründeten Trio haben sie ein vielfältiges Repertoire aus klassischer arabischer und türkischer Musik entwickelt, interpretiert mit Oud, Violine und Perkussion.

Donnerstag, 8. Februar, ab 18 Uhr

## Meet Your Neighbours

Ein Nachbarschaftsfest von Glockenbachwerkstatt und Bellevue di Monaco in der Glockenbachwerkstatt, Blumenstraße 7

[www.bellevuedimonaco.de/neighbours](http://www.bellevuedimonaco.de/neighbours)

**Bellevue di Monaco and the close-by Glockenbachwerkstatt invite you to celebrate neighbourhood! We provide various games, dancing-together, Football competition on Playstation, shared dinner and live music.** Die beiden Nachbarschaftsprojekte legen ihre regelmäßigen Angebote für einen Abend zusammen und laden alle Münchner\*innen ein, ob Neu-Angekommene, Glocke-Stammgäste oder Bellevue-Supporter. Wir präsentieren das Dance-Together vom BellevueFrauen Café, ein PlayStation Fussballturnier von Bewohnern der Müllerstraße 6, ein «Spieleglocke» Spezial und Stempeldruck mit «Peace of Paper». Die Köche von Bellevue und Glocke bereiten ein gemeinsames Essen vor und im Anschluss feiern wir gemeinsam mit dem Omopo Orchester.

Montag, 12. Februar, 20.00 Uhr

## Und die Vögel werden singen

Lesung auf Deutsch: Karim Hamed, Piano: Aeham Ahmad  
Buch erschienen im S. Fischer Verlag

[www.bellevuedimonaco.de/aeham-ahmad](http://www.bellevuedimonaco.de/aeham-ahmad)

**Reading of Aeham Ahmads autobiography in which he tells the story of his life in Syria and his effort to overcome the terror of war by playing piano. Reading in German, live Piano by Aeham Ahmad.** Ein junger Mann spielt Klavier inmitten der syrischen Bombenkrater. Über YouTube bewegt sein Spiel Menschen auf der ganzen Welt. Nun erzählt der «Pianist aus den Trümmern» seine ganze Geschichte. Von seiner behüteten Kindheit in einem noch friedlichen Syrien, von seinem blinden Vater, dem Instrumentenbauer. Doch er erzählt auch vom Beginn des schrecklichen Krieges und von seiner lebensgefährlichen Flucht nach Deutschland. Die Musik hat ihm selbst letztlich das Leben gerettet.

«Eine Geschichte voller Hoffnung, Menschlichkeit – und Musik.» (Neue Züricher Zeitung)



Donnerstag, 15. Februar, 19.00 Uhr

## Fluchtursachen bekämpfen

Flüchtlingspolitik auf dem Prüfstand

Diskussion mit Georg Restle (WDR Monitor) und Daniel Föst (Landesvorsitzender FDP Bayern, MdB)

Moderation: Stephan Dünnwald (Bayerischer Flüchtlingsrat)  
In Kooperation mit der Münchner Volkshochschule.

Wir bitten um Reservierung unter [tickets@bellevuedimonaco.de](mailto:tickets@bellevuedimonaco.de)

[www.bellevuedimonaco.de/fluchtursachen](http://www.bellevuedimonaco.de/fluchtursachen)

**Journalist Georg Restle talks with FDP politician Daniel Föst about the motives of migration and raise the question, whether the European politics repels refugees instead of improving their local situation. Discussion in German.** Das häufig bemühte Schlagwort «Bekämpfung von Fluchtursachen» wird nur selten inhaltlich konkretisiert oder hinterfragt. Was ist dran an der Absicht, die Ursachen von Flucht und Zwangsmigration bekämpfen zu wollen? Und wo können wir bei der deutschen und europäischen Politik vielleicht doch eher von der Bekämpfung von Flüchtlingen sprechen?

Donnerstag, 22. Februar, 20.00 Uhr

## Can't relax in Österreich

Flüchtlingsolidarität im Zeichen schwarz-blauer Politik

Diskussion mit Nina Horaczek (Journalistin, «Falter», Wien) und Karin Klaric («Purple Sheep» Wien). Moderation: Matthias Weinzierl

[www.bellevuedimonaco.de/oesterreich](http://www.bellevuedimonaco.de/oesterreich)

**Together with journalist Nina Horaczek and Karin Klaric from the refugee project «Purple Sheep» we discuss how the Austrian right-wing politics affects refugees and their supporters.** Austro-Angst macht sich breit – wie genau sehen die Konsequenzen der neuen Regierung in der Praxis aus? Was bedeuten sie für Geflüchtete und ihre Unterstützer? Was sind geeignete Gegen-Strategien? «Purple Sheep» ist eine Wiener Initiative die illegalisierte und obdachlose Geflüchtete unterbringt.

Mit der Reihe «Can't relax in...» befassen wir uns mit der aktuellen flüchtlingspolitischen Situation in unterschiedlichen Ländern und stellen lokale Initiativen und Projekte vor.